

HIV / Erbrochenes

Beitrag von „sina“ vom 20. März 2005 11:07

Hello!

Ich würde gerne mal eure Meinung zu einem "unschönen" Thema hören.

Vor einigen Tagen hat sich ein Kind in meiner Klasse übergeben - soll vorkommen und ist an sich nicht dramatisch! Ich habe das Ganze dann brav mit Küchentüchern wegewischt und bin später noch mal mit einem nassen Lappen über die entsprechende Stelle gegangen.

Nun habe ich erfahren, dass dieses Kind drogenabhängige Eltern hat , bei denen es aber nicht lebt: Die Oma hat das Sorgerecht.

Eine Freundin machte mich nun darauf aufmerksam, dass dieses Kind "natürlich" ein erhöhtes Risiko hat, mit HIV infiziert zu sein - was mir deshalb solche Sorgen macht, da ich bei der oben beschriebenen Putzaktion keine Handschuhe trug.

Reagiere ich jetzt übertrieben???

Eine HIV-Infektion des Kindes ist mir nicht bekannt, allerdings unterrichte ich ja auch erst seit kurzem an der Schule. Auf dem Elternsprechtag informierte mich die Oma zwar über die Drogensucht der Eltern, aber von einer HIV-Infektion sagte sie nichts.

Wie soll ich jetzt weiter vorgehen? Ich kann doch schlecht einfach die Oma anrufen und mal eben nachfragen.

Hilfe!

Sina